Ruhrkurier Mittwoch, 15.02.2012

Winterfütterung nicht gesichert

Verein Tiergehege Wichteltal bittet um Hilfe aus der Bevölkerung

ÜBERRUHR. Durch den enormen Kälteeinbruch der letzten Wochen sind auch die Ressourcen im allseits beliebten Ziegengehege Wichteltal nahezu aufgebraucht. Die Wasserbehälter mussten zusätzlich beheizt werden und der Aufenthalt der Ziegen im Stall sorgte zudem für einen Mehrverbrauch an Stroh und Heu. Der Tierschutzverein benötigt daher dringend Spenden für artgerechtes Futter, Heu und Stroh, denn nur durch finanzielle Hilfe aus der Bevölkerung können sich die Vereinsmitglieder weiterhin um das

leibliche Wohl der Tiere und einen sauberen, frisch eingestreuten Stall kümmern. Für die regelmäßig anfallenden Reparaturarbeiten dürfen es auch gerne Sachspenden sein, die beim regelmäßigen Treffen donnerstags um 18.30 Uhr oder nach Vereinbarung unter Tel.: 0179/7618558 im Wichteltal abgegeben werden können. Wer dauerhaft helfen möchte, kann auch gerne eine Patenschaft für eine der 30 kastrierten Ziegen übernehmen. Helfer richten ihre Spende auf das Konto 1313402 des Vorsitzenden Christian Voss bei der Sparkasse Essen (BLZ 36050105). Spendenbescheinigungen werden selbstverständlich ausgestellt. Auch die kleinsten Beträge helfen, die Ziegen im Wichteltal über den Winter zu bringen!